



POPCOHR E.V.

## Mit Musik ein Lächeln zaubern



### PopcOhr: Wer oder was ist das?

Nein, da hat sich kein Schreibfehler eingeschlichen! Unsere Musik geht ins Ohr und zaubert ein Lächeln auf das Gesicht - daher beinhaltet unser Logo auch ein lachendes Gesicht. Der PopcOhr ist ein bunt gemischter Kreis von Sängern zwischen 18 und über 60 Jahren unter der Leitung von Raphaël De Vos. Genau so bunt wie wir ist auch unser Repertoire und sind auch die Orte, an denen wir auftreten. Ob bei einer kleinen privaten Feier im Wohnzimmer, bei einer Hochzeit oder bei einem größeren Event wie dem „Fest der Chöre“ im Dom zu Lübeck, wir singen überall und gerne. Das spiegelt sich auch in der Anzahl unserer Auftritte wieder: In der Zeitspanne 1997 bis 2008 stand der PopcOhr über 360 Mal auf der Bühne. Dabei kommt der Spaß aber nicht zu kurz: Ausflüge, Geburtstagsfeiern und spontane Treffen nehmen wir ebenso als Anlass zum Feiern wie unsere Konzerte oder Chorreisen. Den Spaß und die Freude, die wir in unserem Chor haben, versuchen wir an unser Publikum weiterzugeben. Und der Applaus ist der schönste Dank!

### Am Anfang stand eine Idee

Eine kleine Gruppe Konfirmanden kam 1992 auf die Idee, einen Chor zu gründen. Die ersten Lieder waren schnell gefunden, denn es war die Zeit, in der der Film „Sister Act“ in den Kinos lief. Der damalige Pastor, Rolf Martin, unternahm 1994 den ersten Versuch neben den beiden „klassischen“ Kantoreien einen Chor in Kücknitz zu etablieren, der nur Popmusik singt. Was aber nicht so einfach war. Nach einem neuen Versuch traf 1997 der jetzige Leiter Raphaël De Vos als musikalische Unterstützung hinzu. Jetzt kommen die Stimmblätter ins Schwingen, und die Zahl der Auftritte in Gottesdiensten und bei privaten Veranstaltungen steigt. Im selben Jahr gibt der Chor sein erstes Konzert in der Dreifaltigkeitskirche. 2004 fällt der Entschluss, ein Weihnachtskon-



zert zusätzlich durchzuführen. Dieses wird ein ebenso großer Erfolg. Die Zahl der Mitglieder steigt auf 30 Personen, und die Auftritte weiten sich aus auf Trauerfeiern und musikalische Andachten. Unsere Herzen schlagen in vielen Takten. Ob 3/4-, 4/4- oder 6/8-Takt ist uns egal. Hauptsache, uns gefallen die Lieder und sie hören sich gut an, wenn sie im Chorgesang werden. In unserem Repertoire befinden sich Stücke,

die jazz- oder latein-amerikanisch geprägt sind. Gospels, Spirituals, religiöse und weltliche Lieder zählen ebenso wie die Popmusik von heute und gestern dazu, und für neue Sachen sind wir immer offen.

### Die Ein-Mann-Band

Eine Band gibt es beim PopcOhr nicht. Die meisten Stücke werden von einem oder zwei



Keyboardern begleitet, die von unserem Chorleiter, Raphaël De Vos, gespielt werden. Bei der Auswahl an Grooves und unterschiedlichen Klängen zieht er

dabei alle Register und verleiht den Stücken dadurch den typischen PopcOhr Klang. Durch die Doppelfunktion mit „Leitung und Keyboards“ ist ein gutes Verständnis zwischen Raphaël De Vos und dem Chor erforderlich. Oft muss ein Kopfnicken reichen, um den richtigen Einsatz zu geben. Eine unübliche Art des Dirigierens, auf die sich Chor und Chorleiter über die Jahre aber gut eingespellt haben.



**Chorleiter  
Raphaël De Vos**

Dabei hat Raphaël De Vos seine Wurzeln keineswegs in der Popmusik. Als Kirchenmusiker begleitet er jeden Sonntag

se für Alte Musik, führte unter anderem eine stilgetreue Rekonstruktion von fehlenden Instrumentalstimmen in Skizzen von Mozart-Opern durch oder komponierte eine große Gedenkkantate für die umgekommenen Flüchtlinge des 2. Weltkrieges. Nicht selten profitiert der PopcOhr von diesen Fertigkeiten, denn viele Arrangements stammen aus der Feder unseres Chorleiters und sind damit auf die Stimmenverteilung des Chores zugeschnitten.

### Förderkreis PopcOhr e.V.

Der Förderkreis PopcOhr e.V. wurde von den Mitgliedern des Chores am 9. Februar 2003 gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung der Arbeit des PopcOhrs. Das beinhaltet u. a. das Ausrichten unserer Konzerte, die Übernahme des Honorars von Gast-Solisten, die Anschaffung unseres Equipments, eine Bezuschussung von Konzertreisen, Konzert- und Studioaufnahmen sowie die Herstellung von CDs und DVDs. Jeder, der den PopcOhr unterstützen möchte, kann Mitglied im Förderkreis werden. Der Mindestbeitrag beträgt 15 Euro im Jahr. Natürlich kann der Chor auch ohne Mitgliedschaft über eine Spende unterstützt werden.

### Ausblick 2009

Haben Sie Lust bekommen, uns einmal live zu hören? Dann haben Sie hier die Gelegenheit: **13. September:** unser Jahreskonzert in der Dreifaltigkeits-

kirche  
**13. Dezember:** unser erstes Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche  
**14. Dezember:** unser zweites Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche.

### PopcOhr kurz und kompakt

#### Musik

Stilrichtung: Pop, Gospel, Spiritual, Traditional  
Begleitung: zwei Keyboards, z.T. Klavier oder a cappella  
Mitglieder: 41 Sängerinnen und Sänger  
Leitung und Keyboards: Raphaël De Vos

#### Proben

Wann: Jeden Donnerstag von 20 Uhr bis 21:30 Uhr  
Wo: Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Schlesiering 1, Lübeck  
Voraussetzungen: Spaß an Musik und Gesang. Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

#### Auftritte

Öffentliche Auftritte: Jahreskonzert, 2 Weihnachtskonzerte, Fest der Chöre (Dom zu Lübeck), Konfirmationen, Weihnachtsgottesdienst  
Private Auftritte: Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Trauerfeiern, ...

#### Kontakt

Ansprechpartner:  
Raphaël De Vos  
Telefon: 0451 / 405961E-Mail:  
info@popcohr.de  
Internet: www.popcohr.de

### Hier könnten SIE stehen!

Möchten Sie Ihren Verein kostenlos einer breiten Öffentlichkeit vorstellen? Dann schicken Sie uns Ihre selbst verfassten, druckfertigen Texte (Word-Dokumente) und Ihre selbstgemachten Bilder (mind. 200 dpi im JPG-Format) und mailen Sie dieses Material an: Wochenspiegel-am-Sonn-

abend@LN-Luebeck.de. Das Layout macht die Wochenspiegel-Redaktion. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jeanette Nentwig, Telefon 0451 - 144 17 80.

Die Wochenspiegel-Redaktion ist für den Inhalt dieser „Vereins-Portrait“-Seite nicht verantwortlich.